

Staatskanzlei
Rathaus
8750 Glarus

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 22. Juni 2010

Tarifanpassung Ostschweizer Krankenhausvereinbarung

Die Tarifliste „Krankenhausvereinbarung der Ostschweizer Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK-Ost), Kostenbeiträge der Herkunftskantone per 1. Juli 2010“ wird als Grundlage zur Leistungsverrechnung an die Kantone genehmigt.

Die bei ausserkantonalen Spitalbehandlungen zu Lasten der Kantone verrechneten Taxen werden alle zwei Jahre per 1. Juli neu ermittelt. Grundlage für die Tarifikalkulationen bilden die Kostenrechnungen der Spitäler. Die Beitragspauschalen betragen im Normalfall 65 Prozent der massgeblichen Betriebskosten (50% der anrechenbaren Betriebskosten plus 15% Investitionskostenbeitrag). Bei Behandlungen am Universitätsspital Zürich betragen sie 115 Prozent der massgeblichen Betriebskosten plus Patientenmixzuschläge abzüglich der Kostenbeiträge der Krankenversicherer. Das Kantonsspital Glarus beschränkt sich auf eine teuerungsbedingte Tarifanpassung von 4 Prozent. Sein Anteil an ausserkantonalen Hospitalisationen ist jedoch gering.

Bei von den Standortkantonen mehrheitlich mit diagnosebezogenen Fallpreispauschalen (AP-DRG) mitfinanzierten Spitälern erfolgen die Beiträge der Zuweiskantone ab dem 1. Januar 2011 ungeachtet des gegenüber den Versicherern angewandten Tarifsystems mit AP-DRG. Der Systemwechsel erfolgt auf Antrag der Standortkantone; es sind dies Zürich mit seinen Zentrums- und Schwerpunktspitälern und Zug.

Personelles

Als neues Mitglied der Gleichstellungskommission und gleichzeitig als Präsidentin der Schlichtungsstelle nach Gleichstellungsgesetz wird per 1. Juli 2010 Rechtsanwältin Liliane Streiff, lic. iur., Riedern, gewählt.

Als Leiterin des Schulischen Zusatzangebotes wurde Elisabeth Brugger, Mollis, mit Stellenantritt per 1. August 2010 gewählt. Elisabeth Brugger ist seit fast zehn Jahren als Lernberaterin, Fachlehrperson, Praxisbegleitung an der Schule tätig. Zwischen 2002 und 2005 wirkte sie auch als Co-Schulleiterin.

Durch das Departement Sicherheit und Justiz wird Ardiana Mulaj-Zeqiri, Näfels, als kaufmännische Angestellte im Betreibungs- und Konkursamt per 21. Juni 2010 mit einem Pensum von 80 Prozent angestellt.